

Dienststelle: Geschäftsbereich II	Datum: 21.02.2019	Vorlage Nr.: 2019/GB II/0263
---	-----------------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Bürgerservice	18.03.2019	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	25.03.2019	Vorberatung
Rat	28.03.2019	Entscheidung

Beratungsgegenstand:

Beratung und Beschlussfassung über die dauerhafte Eigenständigkeit der Grundschulen Hinte und Loppersum

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt, dass die Grundschulen der Gemeinde Hinte am Standort Loppersum und am Standort Hinte dauerhaft eigenständig bleiben. Der Ratsbeschluss 2017/GBII/0098 wird aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Der Rat der Gemeinde Hinte hatte in seinen Sitzungen am 30.03.2015 und am 30.03.2017 die Zusammenlegung der Grundschulen Hinte und Loppersum zu einer Schule an zwei Standorten ab August 2023 beschlossen. Begründet wurde diese Entscheidung mit rückläufigen Einschulungszahlen, die für beide Standorte gemeinsam nur noch eine maximal dreizügige Einschulung für die nächsten Jahre prognostizierte (Stand 2015).

Die aktuellen Einschulungsdaten prognostizieren bis zum Einschulungsjahrgang 2024 an beiden Grundschulen konstant eine zweizügige Einschulung (siehe Anlage). Aufgrund dieser positiven Entwicklungen sind die Strukturen im Primarbereich der Gemeinde Hinte zukunftsweisend zu bilden, um Planungssicherheit für Eltern und Kinder, pädagogisches Fachpersonal und Mitarbeitende der Gemeinde Hinte zu schaffen.

Der Fokus ist dabei auf die Wohnortnähe der Kinder, die Finanzen, gute Pädagogik, vielfältige Ganztagsangebote, Klassenfrequenzen und Lehrerversorgung im Sinne der Kinder zu richten.

Seit 2015 sind aufgrund der Anpassung der Schuleinzugsbezirke an beiden Grundschulen zweizügige Einschulungen erfolgt. Dieser Trend setzt sich auch zukünftig fort.

Strategische Ziele sind, die Grundschulen in Hinte und Loppersum dauerhaft und eigenständig zu erhalten und an beiden Grundschulstandorten identische und hohe Qualitätsstandards sicherzustellen. Die Ansprechpartner für Kinder und Eltern sind zuverlässig und permanent an den jeweiligen Standorten erreichbar. Zusätzliche

Pendelbewegungen des Lehrkörpers zwischen Hinte und Loppersum mit all seinen Auswirkungen für Mensch und Umwelt wird nicht erforderlich sein. Die Rahmenbedingungen, an beiden Schulstandorten ein qualitativ hochwertiges Lernumfeld für optimale Bildungs- und Betreuungsangebot vorzuhalten, wurden durch die energetische Sanierung der Grundschulgebäuden und Einfeldturnhallen in Hinte und Loppersum geschaffen.

Der Ratsbeschluss 2017/GBII/0098 vom 30.03.2017 wird aufgehoben.

Anlagen:
aktuelle Einschulungszahlen